

# St. Martin Untermenzing

Frühjahr | Ostern  
2018

PFARRBRIEF



# Inhaltsverzeichnis

Offene Türen . . . . .	3
Impressum . . . . .	4
Gebetszeiten am Heiligen Grab . . . . .	4
Einladung zum Palmbuschenbinden . . . . .	5
Krankenkommunion . . . . .	5
Das Brot des Lebens . . . . .	5
Gottesdienste für die Heilige Woche . . . . .	6
Kindergottesdienste in St. Martin . . . . .	10
Adventbasar 2017 . . . . .	11
Sternsinger-Tag – kein Tag wie jeder andere . . . . .	12
Ergebnis der Adveniatssammlung 2017 . . . . .	13
Was bedeutet . . . . .	14
MiNi-Ausflug: Schlittschuhlaufen . . . . .	15
Interreligiöser Dialog . . . . .	16
Aus dem Kindergarten St. Martin . . . . .	18
Zeit der Stille vor der Schule . . . . .	19
Eltern - Kind - Gruppe . . . . .	20
Eltern Café . . . . .	20
„Eine-Welt-Verkauf“ . . . . .	21
Fasching bei der Jugend . . . . .	22
Weltgebetstag 2018: Gottes Schöpfung ist sehr gut (Gen1,31) . . . . .	23
Pilgerreise Rom 26. – 30. Oktober 2018 . . . . .	24
kfd Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands . . . . .	25
Songs of Spirit . . . . .	26
Seniorenkreis . . . . .	27
Rückblickend . . . . .	28
Terminvorschau 2018 . . . . .	31

## Offene Türen

findet Jesus bei seinem Einzug in Jerusalem. Jubelnde Menschen und begeisterte Massen drängen sich heran und begrüßen ihn mit Palmzweigen und dem „Hosanna“ als den kommenden Messias.

Der Jubel des Palmsonntags wird nicht lange halten. Bei vielen schlägt er bald in das „kreuzige ihn“ des Karfreitags um. In der christlichen Auslegung gilt deshalb dieser Jubel meistens als Musterbeispiel für die Unzuverlässigkeit der Menschen. „Ehrlicher“ wäre es doch gewesen, sie hätten geschwiegen, wenn man sich auf sie im Ernstfall doch nicht verlassen kann.

Aber wer weiß, wie viele von denen, die da erst „Hosianna“ und später „kreuzige ihn“ geschrien haben, nach Ostern dann doch in der Gemeinde der jungen Christen gelandet sind.

Auch die Geschichte von Petrus und den engsten Jüngern Jesu ist voller Wankelmut. Da werden Treueschwüre geleistet, die keinen Hahenschrei überleben, und dennoch gehört Petrus nach Ostern zu den ersten Zeugen der Auferstehung. Jesus ruft unter seine Jünger nicht nur die Glaubensstarken, die über jeden Zweifel erhaben sind. Bei ihm haben auch Menschen mit gebrochenen und komplizierten Glaubensgeschichten ihren Platz. Jesus sieht in den Menschen nicht nur das Risiko des Scheiterns, sondern auch die Möglichkeit zum Neuanfang, zum Aufbruch und zum gelingenden Leben. Voraussetzung ist nur, dass sie ihm die Türen immer wieder öffnen.

„Es kann mich niemand hindern, über Nacht klüger zu werden“. Konrad Adenauer wird dieses Zitat zugeschrieben. Ich denke, es ist auch ein



gutes Motto für die Fastenzeit. Die Freiheit, das Leben zum Guten hin zu ändern, die sollten wir uns nehmen.

Ich wünsche Ihnen viele offene Momente in dieser Fasten- und Osterzeit

*Ihr Pfarrer Martin Joseph*

## **Impressum**

Herausgeber:

© 2018 Pfarrei St. Martin Untermenzing, München

Pfarrer-Grimm-Str. 2a, 80999 München

Tel.: 089 / 81 89 739-0, Fax: 81 89 739-22

mailto: st-martin.untermenzing@erzbistum-muenchen.de

web: www.stmartinuntermenzing.de

Verantwortlich i.S.d.P.: Martin Joseph, Pfarrer

Redaktion: W. Attenberger, M. Bayerle, H. Bräutigam, N. Nussbaumer, E. Rötzer

Titelbild: Pieta aus dem Dom von Orvieto (Umbrien) von Ippolito Scalza aus dem Jahr 1579.

## **Gebetszeiten am Heiligen Grab**

In der Pfarrkirche St. Martin

Karfreitag, 30. März 16.00 – 19.00 Uhr

Karsamstag, 31. März 9.00 – 11.00 Uhr



## Einladung zum Palmbuschenbinden

Liebe Kinder!

Auch in diesem Jahr laden wir Euch wieder ganz herzlich ein zum Palmbuschenbinden am Freitag, den 23. März 2018, um 15.00 Uhr im Pfarrsaal von St. Martin. Unkostenbeitrag 2 €.



Hier kann sich jeder von Euch einen Palmbuschen für die Palmprozession binden. Wer seinen Buschen nicht kurz gebunden in der Hand halten möchte, kann sich einen Stecken mitbringen.

## Krankenkommunion

Sie sind krank und möchten wenigstens vor Ostern gerne einmal wieder die Heilige Kommunion empfangen?

Gerne kommen wir zur Krankenkommunion zu Ihnen nach Hause.

Bitte melden Sie sich bei mir unter 81 888 017 24.

Am 11. April feiern wir um 14:30 in Maria Himmelfahrt einen Gottesdienst für Kranke mit der Möglichkeit zum Empfang des Sakraments der Krankensalbung. Dazu möchten wir unsere Kranken herzlich einladen. Wer einen Fahrdienst benötigt, möge sich bitte melden.

*Martin Joseph, Pfarrer*

## Das Brot des Lebens

89 Kinder aus unserem Pfarrverband haben sich dieses Jahr auf den Erstkommunionweg gemacht, davon sind 47 aus St. Martin. Wir begannen unsere Vorbereitung bereits im Herbst mit einem ersten Treffen

der Kommunionfamilien. Das ganze Jahr über sind die Kinder zu einer Reihe von Familiengottesdiensten eingeladen. Im Februar fing dann die Vorbereitung in den Kommuniongruppen an. 33 Mütter und Väter haben sich dieses Jahr bereit erklärt, unsere Kinder in den Kommuniongruppen zu begleiten. Mit dem Konzept und der Anleitung unserer Religionslehrerin Frau Renate Nölp führen sie die Kinder an den Schatz der Erstkommunion heran: Jesus schenkt sich uns selber in der Gestalt von Brot und Wein.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die sich dieses Jahr so intensiv in der Erstkommunionvorbereitung engagieren!

*Martin Joseph, Pfarrer*

## **Gottesdienste für die Heilige Woche**



Pfarrgemeinde St. Martin–Untermenzing

25. März	Palmsonntag	EINZUG JESU IN JERUSALEM
11.00 Uhr	<i>Gemeinsame Palmprozession beginnend am Kreuz im Friedhof</i>	
	Eucharistiefeier	in St. Martin
	Musikalische Gestaltung: Schola	
	Kindergottesdienst	im Pfarrheim
29. März	Gründonnerstag	ABENDMAHL DES HERRN
17.00 Uhr	Gründonnerstag für Kinder von 3-8 Jahren	in St. Martin

19.30 Uhr Eucharistiefeier-Gedächtnis des letzten Abendmahls unseres Herrn Jesus Christus in St. Martin  
Musikalische Gestaltung: Schola

30. März	Karfreitag	LEIDEN UND STERBEN UNSERES HERRN
----------	------------	----------------------------------

10.00 Uhr Kinderkreuzweg in Maria Himmelfahrt

15.00 Uhr Karfreitagsliturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn in St. Martin  
Kreuzverehrung  
Johannes-Passion von Herbert Paulmichl

31. März	KARSAMSTAG	AUFERSTEHUNG DES HERRN
----------	------------	------------------------

21.00 Uhr Feier der Osternacht mit Speisenweihe in St. Martin  
Musikalische Gestaltung: Schola  
*Anschließend sind Sie herzlich eingeladen zu einer Agape im Pfarrheim.*

01. April	Ostersonntag	AUFERSTEHUNG DES HERRN
-----------	--------------	------------------------

11.00 Uhr Eucharistiefeier mit Speisenweihe in St. Martin  
Musikalische Gestaltung mit Orgel und Tenor, Missa in C-Dur von Anton C. Adlgasser

18.00 Uhr Ostervesper in St. Martin  
Musikalische Gestaltung: Schola

02. April	Ostermontag
-----------	-------------

11.00 Uhr Pfarrgottesdienst in St. Martin

11.00 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrheim  
anschließend Ostereiersuchen Pfarrheimwiese



Pfarrgemeinde Maria Himmelfahrt Allach

25. März	Palmsontag	EINZUG JESU IN JERUSALEM
8.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Weihe der Palmzweige	in Peter und Paul
10.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Palmprozession	in Maria Himmelfahrt
10.00 Uhr	Kindergottesdienst gemeinsam beginnend im Schulhof	im Pfarrheim
29. März	Gründonnerstag	ABENDMAHL DES HERRN
18.00 Uhr	Agapefeier für Familien mit Kindern ab 3. Klasse	im Pfarrheim
19.30 Uhr	Eucharistiefeier – Gedächtnis des letzten Abendmahls unseres Herrn	in Maria Himmelfahrt
30. März	Karfreitag	LEIDEN UND STERBEN UNSERES HERRN
10.00 Uhr	Kinderkreuzweg	in Maria Himmelfahrt
15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie mit Chor und Kreuzverehrung anschl. stilles Gebet am Heiligen Grab bis 21 Uhr	in Maria Himmelfahrt
21.00 Uhr	Gebet der Jugend am Heiligen Grab	in Maria Himmelfahrt
31. März	Karsamstag	GRABESRUHE DES HERRN
8.00 Uhr	Hl. Grab zum Gebet geöffnet	in Maria Himmelfahrt

10.00 Uhr	Karmette am Heiligen Grab	in Maria Himmelfahrt
-----------	---------------------------	----------------------

01. April	Ostersonntag	AUFERSTEHUNG DES HERRN
-----------	--------------	------------------------

5.30 Uhr	Feier der Osternacht mit Chor und Schola	in Maria Himmelfahrt
----------	---	----------------------

10.00 Uhr	Familiengottesdienst, anschließend Ostereiersuche	in Maria Himmelfahrt Pfarrwiese
	Speisenweihe nach jedem Gottesdienst	

02. April	Ostermontag	
-----------	-------------	--

8.00 Uhr	Eucharistiefeier	in Peter und Paul
----------	------------------	-------------------

10.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Chor und Orchester	in Maria Himmelfahrt
-----------	--	----------------------

<i>Beichtgelegenheiten vor Ostern</i>		
---------------------------------------	--	--

29. März	Gründonnerstag	
----------	----------------	--

17.00 Uhr – 18.00 Uhr		in Maria Himmelfahrt
-----------------------	--	----------------------

18.00 Uhr – 19.00 Uhr		in St. Martin
-----------------------	--	---------------

29. März	Karfreitag	
----------	------------	--

9.00 Uhr – 10.00 Uhr		in Maria Himmelfahrt
----------------------	--	----------------------

10.00 Uhr – 11.00 Uhr		in St. Martin
-----------------------	--	---------------

<i>Bußgottesdienste</i>		
-------------------------	--	--

Freitag, 23. März 19.00 Uhr		in St. Martin
-----------------------------	--	---------------

Dienstag, 27. März 19.30 Uhr		in Maria Himmelfahrt
------------------------------	--	----------------------

Bitte beachten Sie besonders die geänderten Gottesdienstzeiten an Ostern!

Das Pfarrbüro in St. Martin ist vom 03.04. - 06.04.2018 geschlossen.

## **Kindergottesdienste in St. Martin**

# Junge Kirche



18. März	11.00 Uhr	Kindergottesdienst im Pfarrheim
25. März Palmsonntag	11.00 Uhr	Kindergottesdienst Treffen am Kreuz im Friedhof
29. März Gründonnerstag	17.00 Uhr	Agape in St. Martin
30. März Karfreitag	10.00 Uhr	Kinderkreuzweg in der Kirche Maria Himmelfahrt
2. April Ostermontag	11.00 Uhr	Kindergottesdienst im Pfarrheim mit anschließendem Ostereiersuchen
15. April	11.00 Uhr	Kindergottesdienst im Pfarrheim
13. Mai Muttertag	11.00 Uhr	Kindergottesdienst im Pfarrheim
24. Juni	11.00 Uhr	Kindergottesdienst im Pfarrheim

8. Juli	10.30 Uhr	Familiengottesdienst auf der Wiese hinter dem Pfarrheim
15. Juli	11.00 Uhr	Kindergottesdienst im Pfarrheim
28./29. Juli		Zeltabenteuer

---

## Adventbasar 2017

Der Adventbasar, der seit 2004 besteht, ist durch die vielen Bastlerinnen und Bastler ein bedeutender Bestandteil des Gemeindelebens. Der Erlös kommt seitdem immer unserer Kirchenrenovierung zugute. Jedes Jahr treffen sich die Bastlerinnen ab Juni wöchentlich einmal für ca. 4 Stunden, um die wunderschönen Sachen zu fertigen. Den Adventbasar 2017 eröffneten die Kinder des Kindergartens mit Liedern und Geschichten. Er war nicht nur sehr sehenswert, sondern auch finanziell ein voller Erfolg, der Reinerlös betrug 4.200 €. Im Namen der Kirchenverwaltung ein herzliches „Vergelt’ s Gott“ allen Helferinnen und Helfern, die zu diesem stolzen Ergebnis beigetragen haben.



*Anne Attenberger  
Kirchenverwaltung*

## **Sternsinger-Tag – kein Tag wie jeder andere**

Samstag, 06.01.2018 – Die Sonne scheint.

09:00 Natalie schließt die Tür des Pfarrheims auf.

09:15 Ursel kocht Tee.

09:20 Der erste König trifft ein.

09:35 Bereits der dritte König wird eingekleidet.

09:45 Theresa schminkt zwei Könige.

10:30 Rita steckt den letzten Turban auf.

10:40 Verena nimmt letzte Besuchsanfragen auf.

10:45 Pfarrer Zurawski und die Ministranten erwarten die Könige.

10:55 Martin legt die Würstl ins Wasser.

11:00 Altardienst und Könige ziehen in die Kirche ein.

12:00 Martin hält die Kamera bereit: Fototermin.

12:43 Die erste Gruppe läuft los.

12:52 Stefan packt eine Königsgruppe ins Auto, um sie zu ihrer ersten Station zu bringen.

13:00 Alle Könige sind unterwegs.

16:05 Die ersten Könige sind zurück und segnen die Sakristeitür.

17:10 Die letzte Königsgruppe trifft ein.

17:27 Fast alle Süßigkeiten sind verteilt.

17:35 Natalie bedankt sich bei allen Beteiligten und verkündet den stolzen Betrag von 2 302,77 € – die Könige gehen müde, aber stolz und glücklich nach Hause.

18:20 Das Pfarrheim ist in seinen aufgeräumten Urzustand zurückversetzt.

In jedem Jahr ist der Sternsinger-Tag etwas Besonderes: Kinder und Jugendliche machen sich auf den Weg, um für andere, die weniger haben, zu sammeln und so ein wenig Not und Sorgen zu lindern. Damit dieser Tag gelingt, bedarf es einer Menge helfender Hände. Herzlichen Dank allen Helfern für einen gelungenen Tag! Danke ganz besonders an Verena und Martin Luderschmid, die bereits im Herbst des letzten Jahres gemeinsam mit Natalie Nussbaumer die Planungen für diesen Tag begonnen haben. Danke auch an Martin Sauter und Ursel Rießner für ihren Einsatz in der Küche und natürlich an Rita Baier für die angenehme und stets perfekte Zusammenarbeit.

Vielen Dank allen Spendern und allen Königen – ich hoffe, ihr seid im nächsten Jahr wieder dabei!

*Eva Rötzer*

## **Ergebnis der Adveniatssammlung 2017**

Die Adveniatkollekte unserer Pfarrei erbrachte einen Betrag von 2 622,01 €. Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Danke im Namen der Kirchenverwaltung.

## Was bedeutet ...

Liebe Leserinnen und Leser,

haben wir uns in den letzten Jahren in dieser Reihe mit christlichen Symbolen in Form von Bildzeichen, Farben, Formen und Zahlen beschäftigt, wollen wir uns in den nächsten Ausgaben mit dem Gottesdienst, seinem Ablauf und der Bedeutung seiner Elemente beschäftigen.

Der Religionsphilosoph Romano Guardini schreibt dazu: „Die Liturgie ist eine Welt heiligverborgener, aber immerfort Gestalt werdender und darin sich offenbarenden Geschehens: sie ist sakramental. Es gilt also vor allem, jenen lebendigen Akt zu lernen, mit dem der glaubende Mensch die sichtbaren Zeichen unsichtbarer Gnade auffasst, empfängt, vollzieht.“



Doch beginnen wir beim Betreten der Kirche. Dort finden wir ein Becken mit Weihwasser, mit dem wir uns bekreuzigen. Damit haben wir die beiden ersten Symbolelemente:

Das Weihwasser:

Wasser ist das Grundelement allen Lebens und damit auch Zeichen für das Leben. „Gar nützlich ist es und demütig und kostbar und keusch“ so beschreibt der

Heilige Franziskus das Wasser in seinem Sonnengesang. Bei der Segnung des Wassers bittet die Kirche Gott, dass er es zum Mittel seiner Gnadenkraft mache. Es wird so zu einem heiligen Zeichen, und wenn wir Stirn, Brust und Schultern damit benetzen, erinnern wir uns an unsere Taufe, aus der wir „als neue Menschen hervorgegangen“ sind. Wir vollziehen damit einen Ritus der Erneuerung, wir erinnern uns, dass wir in der Taufe neu geschaffen wurden zu einem Leben mit Christus.

Das Kreuzzeichen:

Das Kreuzzeichen ist nicht nur ein Element des Gottesdienstes, es gehört zu jedem Gebet, zu jeder Segnung. Dabei sind zwei Grundformen des Kreuzzeichens gebräuchlich.

Eine haben wir gerade kennengelernt, die Bezeichnung auf Stirn, Brust, linker und rechter Schulter mit der Hand. Bei dieser Form stellt sich der Mensch ganz unter das Kreuz, er macht damit deutlich: ich bin mit Christus, dem Gekreuzigten verbunden. Im Gottesdienst verwenden wir diese Form zum Beginn und am Ende beim Segen. Eine andere Form des Kreuzzeichens ist das Bezeichnen von Stirn, Mund und Brust mit jeweils einem kleinen Kreuz. Diese Form wird im Gottesdienst vor dem Evangelium verwendet. Es drückt aus: wir wollen die Frohbotschaft bedenken (Stirn), verkünden (Mund) und bewahren (Herz).

Beide Formen können im Alltag z.B. beim Gebet oder der Segnung der Kinder verwendet werden.

Zum Schluss noch eine Anmerkung von Romano Guardini: „Du machst das Zeichen des Kreuzes, machst es richtig. Kein hastiges, verkrüppeltes, sondern langsam und groß. Fühlst du, wie es dich ganz umfasst?“

*Werner Attenberger*

## **MiNi-Ausflug: Schlittschuhlaufen**

Die MiNiS haben ihren ersten Ausflug in diesem Jahr bereits genossen. Am 23. Februar ging es zum ASV Dachau. Dort belegte die ganze Bande das Eis für zwei Stunden. Für warme Getränke war gesorgt. Die wichtigste Regel war wie immer: Ohne Handschuhe kommt keiner auf das Eis.

*Pfarrjugend & MiNiS St. Martin Untermenzing*

*minis\_untermenzing@yahoo.de*

## **Interreligiöser Dialog**

Religionsspaltungen gibt es bei uns und im Islam.



Mittlerweile schon zum siebten Mal fand vergangenen November der interreligiöse Dialog zwischen Christen und Muslimen aus Allach und Untermenzing statt. Weit über 80 Teilnehmer kamen, um sich, diesmal ganz gemäß des Lutherjahres, mit dem Thema Religionsspaltungen (im Christentum und im Islam) zu befassen. Da verstand es sich von selbst, dass auch die evangelisch-lutherische Epiphaniaskirche in diesem Jahr mit von der Partie war.

Bevor der interreligiöse Dialog offiziell begonnen wurde, stand aber noch etwas ganz anderes im Vordergrund: das gemeinsame Backen. Dieses Mal

hatten wir uns dafür entschieden, eine christliche Tradition in den Vordergrund zu stellen. Da in der Vorweihnachtszeit das Plätzchenbacken bei uns Christen ja sehr beliebt ist und in den meisten Familien praktiziert wird, war es ganz klar, dass es zur kulinarischen Unterstützung der Veranstaltung für alle Teilnehmer selbstgemachte Weihnachtsplätzchen geben sollte.

So brachten wir Christen unsere Rezepte für Zimtsterne, Butterplätzchen, Vanillekipferl, Schwarz-weiß-Gebäck usw. mit. Gemeinsam mit den Muslimen bereiteten wir die verschiedenen Teige zu, kneteten und formten, stachen Plätzchen aus, verzierten sie mit Marmelade und Schokolade und arbeiteten Hand in Hand. Über 20 Bleche schoben wir in den Ofen und teilten das Ergebnis anschließend auf die Tische im Pfarr-

saal von Maria Himmelfahrt auf. Als muslimischen Beitrag gab es dazu heißen, schwarzen Tee, traditionell türkisch zubereitet.

Im anschließenden offiziellen Teil wurden vor allem die historischen Hintergründe der jeweiligen Religionsspaltungen vorgestellt. Natürlich konnte dieses komplexe Thema nur angerissen werden, insgesamt ging es jedoch, wie bei jedem interreligiösen Dialog, auch mehr darum, die Gemeinsamkeiten der verschiedenen Religionen zu betonen und sich gegenseitig besser kennen und verstehen zu lernen. Es sind der persönliche Kontakt und die persönliche Begegnung, die zählen. Dies konnte man auch an den sich anschließenden Gesprächen an den einzelnen Tischen wieder einmal feststellen.



Nach Rückmeldung der Teilnehmer war die Veranstaltung erneut ein voller Erfolg und setzte ein eindrucksvolles Zeichen dafür, dass mit Offenheit, notwendigem Respekt und gegenseitiger Achtung zwischenmenschliche Brücken, auch über religiöse Grenzen hinweg, geschlagen werden können.



*Monika Ried*

## Aus dem Kindergarten St. Martin...



...eine Geschichte zum Nachdenken.

Es waren einmal ein Bauer und seine Frau, die hatten nur das Nötigste zum Leben. Nach nicht langer Zeit bekamen die beiden ein Kind, und als das Kind geboren war, sagte die Frau: „Ach hätten wir nur etwas Geld, damit wir unserem Kinde etwas kaufen könnten.“

Doch ihnen blieb nur, was auf ihrem Feld wuchs.

Eines Tages gingen die Frau mit dem Säugling im Arm und ihr Mann spazieren. Nach nicht langer Zeit entdeckten sie eine Tür im Felsen.

Sie öffneten neugierig die Tür und trauten ihren Augen kaum. Die Höhle war über und über mit Gold und Edelsteinen gefüllt. Überall standen Kisten mit Schmuck und Kostbarkeiten. Sie setzten beide einen Fuß über die Schwelle und als die Frau nach einem Goldstück greifen wollte, erklang eine Stimme:

„Kommt nur herein und nehmt so viel ihr tragen könnt.“ Da entdeckte die Frau einen kleinen Troll, der in einer Ecke der Höhle saß. Zögernd griffen der Bauer und seine Frau nach den Edelsteinen, da sprach der Troll wieder:

„Kommt nur und nehmt so viel ihr tragen könnt, aber bedenkt, wenn ihr wieder aus der Tür geht, dann lässt sie sich von außen nie mehr öffnen.“

Da legte die Frau den Säugling vorsichtig auf den Boden, damit sie beide Hände frei hatte, um ihre Taschen mit Gold und Schmuck zu füllen. Auch der Mann langte mit beiden Händen kräftig zu. Als sie nichts mehr tragen konnten, wandten sich die beiden zum Gehen, als wieder die Stimme des Trolls erklang:

„Ihr habt viele Kostbarkeiten mitgenommen, aber vergesst ihr auch das Beste nicht?“

Aus Angst, dass man den beiden wieder etwas nehmen würde, schritten sie schnell aus der Höhle und noch ehe die beiden merkten, was sie in der Höhle zurückgelassen hatten, fiel die Tür hinter ihnen ins Schloss.

*(Verfasser unbekannt)*

Verlieren wir nicht aus den Augen, auf was es wirklich ankommt.  
Unsere Kinder sind das WERTVOLLSTE, was wir haben.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein frohes Osterfest im Kreise Ihrer Familie.

*Gabriele Gartenschläger und das Kindergartenteam*

## **Zeit der Stille vor der Schule**

Der etwas andere Start in den Tag!

Besinnung, gestaltet von Pfarrer Martin Joseph,  
mit anschließendem Frühstück in der Stadtbibliothek Allach-Untermenzing

für die 1. und 2. Klasse: Mittwoch 20. Juni 2018,  
7.00 Uhr

für die 3. und 4. Klasse: Mittwoch 27. Juni 2018,  
7.00 Uhr

Bitte in der Stadtbibliothek anmelden!

Noch eine Bitte an Mamas, Papas, Omas und Opas: Die Stadtbibliothek benötigt ein paar Hände, die mithelfen, die Zeit der Stille vor der Schule durchzuführen. Wenn das etwas für Sie ist, so melden Sie sich bitte bei Frau Bianca Fischer in der Stadtbibliothek (Tel. 089-189 32 990 oder bianca.fischer@muenchen.de).



## **Eltern - Kind - Gruppe**

Gemeinsames, lebendiges Lernen von Eltern und Kind, Zeit zum Spielen und Basteln

Wer: Eltern mit Babys ab 2 Monaten  
Wo: Pfarrheim Maria Himmelfahrt  
Wann: mittwochs, 10.00 – 11.30 Uhr  
Einstieg jederzeit möglich!  
Kosten: 20 Euro pro Halbjahr  
Mitbringen: Hausschuhe, Getränke  
Infos und Anmeldung: Natalie Nussbaumer  
nnussbaumer@ebmuc.de; 0176/80512994

## **Eltern Café**

Wer: Eltern mit Kindern von 0 – 6 Jahren  
Wo: Pfarrheim St. Martin  
Wann: freitags, 15.00 – 17.00 Uhr (nicht in den Ferien)  
Kosten: Unkostenbeitrag für Bastelmaterial und Kaffee  
Mitbringen: Hausschuhe, Getränke  
Infos: Natalie Nussbaumer  
nnussbaumer@ebmuc.de; 0176/80512994

P.S.: Wer einen Frühjahrsputz im Kinderzimmer macht und evtl. ausgerangierte Spielsachen findet – wir freuen uns über Spielzeugspenden.  
Herzlichen Dank!

## „Eine-Welt-Verkauf“

Wir freuen uns, dass der Verkauf fair gehandelter Produkte nach wie vor in unserer Pfarrei so großen Anklang findet und bedanken uns bei allen Käufern, denen es eben nicht egal ist, woher ihre Nahrung stammt.

Nach den Gottesdiensten können Sie an unserem Stand fair gehandelte Produkte wie Tee, Kaffee, Kakao, Schokolade, Wein, Nudeln, Geschenkpapier, Servietten, Karten und vieles mehr zum Selbstkostenpreis erwerben. Termine für den „Eine-Welt-Verkauf“ in unserer Pfarrei:



*Misereor Sonntag, 11. März 2018*

*Fronleichnam, 03. Juni 2018*

*Pfarrfest, 8. Juli 2018*

Bitte helfen auch Sie den Menschen in Afrika, Lateinamerika und Asien durch den Kauf fair gehandelter Produkte!

*Monika Ried*

## **Fasching bei der Jugend**

Noch bevor die Fastenzeit kam, hat es auch die Pfarrjugend St. Martin Untermenzing krachen lassen.

Die Faschingszeit begann für die Jugend mit der Faschingsbar. Diese wurde das erste Mal von der Pfarrjugend ausgerichtet. Dem Motto angepasst wurde die Bar in einen Saloon verwandelt. Die Bar wurden von der Pfarrjugend in Allach ausgeliehen und im Saal aufgestellt. Zusätzlich haben die MiNiS hierfür reichlich gebastelt, indem Girlanden gefertigt und Kakteen „eingepflanzt“ wurden. Am Freitag, den 02.02.2018, wurde die Bar dann am Pfarrfasching mit allen Gästen eingeweiht.



Die MiNiS haben in der Woche darauf ihren Fasching gefeiert. Die Girlanden und Kakteen wurden auch hier als einzigartige Deko verwendet. Dank der Musik war die Stimmung sehr gut, denn ohne „Fliegerlied“, „das Rote Pferd“ und vielen mehr geht es auch hier nicht. Natürlich durfte Limbo, Dickmannessen und Luftballontanzen nicht fehlen. Denn

mit den passenden Spielen hatten alle MiNiS Spaß beim Fasching.

Am Faschingsdienstag ging es für die Pfarrjugend auf die Straße. Der Faschingsumzug durch Allach stand an. Zum zweiten Mal stellte die Pfarrjugend nun einen Faschingswagen. An dem Wagen wurde schon Wochen zuvor geschraubt, gemalt und vieles mehr. Der Pfarreihänger hat einen Aufbau erhalten und die Seiten wurden zum Thema „Tierpark“ angemalt. Dieses Jahr hat sogar das Soundsystem ein Upgrade bekommen. Am Tag selber kamen alle passend zum Motto „Tierpark“ verkleidet und es wurden Guttis geworfen und ganz viel getanzt.

## **Weltgebetstag 2018: Gottes Schöpfung ist sehr gut (Gen1,31)**

Wie jedes Jahr fand am ersten Freitag im März der Weltgebetstag, diesmal wieder bei uns in St. Martin, statt. In mehr als 120 Ländern wird dieser ökumenische Gottesdienst durch verschiedene Zeitzonen rund um unseren Globus gefeiert. Vorbereitendes, „gastgebendes“ Land war in diesem Jahr Surinam, das kleinste, aber wohl „bunteste“ Land Südamerikas. Das Thema lautete „A heri gron tapu di Gado meki bun doro“ –Seht, alles, was Gott gemacht hat, ist wunderbar!: Ein Appell an alle Christen gemeinsam zu beten und vor allem zu handeln zur Bewahrung der Schöpfung, zum Schutz unserer Erde auch für zukünftige Generationen. Etwas, das wir alle beitragen können:

Durch das Recycling von Stiften unterstützt der Weltgebetstag Deutschland ein Team aus LehrerInnen und PsychologInnen, das 200 syrischen Mädchen in einem Flüchtlingscamp im Libanon Schulunterricht ermöglicht. Für 450 Stifte können wir zum Beispiel ein Mädchen mit Schulmaterial ausstatten und so eine Tür für eine bessere Zukunft öffnen.

Helfen auch Sie mit!

In unserer Kirche steht eine Sammelbox, in die sie ausgeschriebene Stifte werfen können.

Diese Schreibgeräte sind erlaubt:

Kugelschreiber, Gelroller, Marker, Filzstifte, Druckbleistifte, Korrekturmittel (auch Tippex-Fläschchen), Füllfederhalter und Patronen, auch Metallstifte

Diese Materialien werden nicht akzeptiert:

Klebestifte, Radiergummi, Lineale, Bleistifte und Scheren

Vielen Dank!



*Monika Ried*

## **Pilgerreise Rom 26. – 30. Oktober 2018**

Im Herbst wollen wir in der Zeit vom 26. bis 30. Oktober 2018 eine Pilgerreise nach Rom unternehmen. Wir besuchen den Petersdom (mit Möglichkeit der Kuppelbesteigung), die Vatikanischen Museen, das römische Forum mit Kapitol und Kolosseum, die Altstadt mit Piazza Navona, Trevi-Brunnen und Pantheon und vieles mehr.



Selbstverständlich gehören zu einer Romreise auch die Kirchen Santa Maria Maggiore, Sankt Paul vor den Mauern und die Lateranbasilika und weitere interessante Kirchen. Auch der Besuch einer der Katakomben gehört zum Reiseprogramm. Wir werden auch gemeinsam Gottesdienst feiern und Zeit für spirituelle Impulse haben.

Der Preis für die Flugreise beträgt im Doppelzimmer (Übernachtung und Frühstück) 680,- € pro Person, Einzelzimmerzuschlag 90,- €.

Falls Sie nicht fliegen wollen, besteht auf Nachfrage auch die Möglichkeit einer Fahrt mit dem Nachtzug.

Die genaue Reisebeschreibung mit Anmeldeformular erhalten Sie in den Pfarrbüros Maria Himmelfahrt und St. Martin - Untermenzing.

Anmeldeschluss ist der 27. April 2018.

*Werner Attenberger*

## kfd Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands

Am Unsinnigen Donnerstag feierte die kfd gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren der Pfarrei und den Gästen des Allacher Frauenbundes einen fröhlichen und gut gelaunten Weiberfasching. Für flotte Musik und beste Stimmung sorgte unser allseits beliebter Mesner Udo Neumann.



Am 20. März 2018 begehen wir gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren unseren Einkehrtag mit Pfarrer Martin Joseph. Wir beginnen um 10.00 Uhr im Pfarrheim und beschließen den Tag mit einem Gottesdienst in unserer Pfarrkirche.

Unsere diesjährige Maiandacht findet am Freitag, den 4. Mai 2018 um 19.00 Uhr statt; zum anschließenden Maiumtrunk im Pfarrheim sind alle ganz herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen zur Mitgliederversammlung am Dienstag, den 28. Juni 2018 um 14.00 Uhr im Pfarrheim.

*Ihr kfd – Team*

# songs of Spirit

**Sonntag, 17.06.2018**  
**19:00 Uhr**

Kirche St. Martin, Untermenzing

## Loslassen

Tolle Songs aus aller Welt, live gespielt,  
verbunden mit Gedanken und Impulsen zum Thema.

**Zuhören**

**Mitsingen**

**Nachdenken**

**Loslassen**

**Herzlich willkommen!**

Eintritt frei



## Seniorenkreis

Das Seniorenkreis-Team lädt sie für die kommenden Monate wieder recht herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Am Dienstag, 20. März 2018, 10.00 Uhr findet ein gemeinsamer Besinnungstag mit der Frauengemeinschaft, begleitet von unserem Pfarrer Herrn Martin Joseph, im Pfarrheim statt. Der Ausflug in den Frühling ist für den 17.04.2018 geplant, die Maiandacht mit der kfd wird am Freitag, 04.05.2018, 19.00 Uhr, mit anschließendem gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim stattfinden. Am 15.05.2018 findet ein musikalischer Nachmittag mit Schlagern von anno dazumal, veranstaltet von Frau Dorle Penka und Herrn Werner Knödelseder, statt und am 19.06.2018 erfreuen uns die Kinder unseres Kindergartens mit ihren Liedern und Vorführungen.



Vor dem Programm genießen sie einen Kaffee mit Kuchen und tauschen sich gemütlich aus. Gerne sind Gäste und junge Seniorinnen und Senioren willkommen. Informieren sie ihre Bekannten und Verwandten und geben sie unser Programm weiter.

Die Nachmittage beginnen jeweils um 14.00 Uhr im Pfarrheim, Eversbuschstr. 11. Wenn sie mit dem Auto abgeholt werden möchten, so rufen sie doch bitte im Pfarrbüro unter Tel. Nr. 81897390 an.

Auf Ihr Kommen freuen sich

*Anne Attenberger und Brigitta Winkler*

## **Rückblickend**

Fasching der Pfarreiengemeinschaft mit dem Münchner Prinzenpaar  
und der Narrhalla







## Terminvorschau 2018

Di 20. März	Gemeinsamer Einkehrtag (10.00 Uhr) der SeniorInnen und kfd
Mi 21. März	Fastenbesinnung mit Abendgottesdienst in St. Martin (19.00 Uhr)
Do 22. März	Ökumenische Bibelwerkstatt (20.00 Uhr) in Maria Himmelfahrt
Fr 23. März	Palmbuschenbinden für Kinder (15.00 Uhr) für Kinder ab 5 Jahren im Pfarrheim
Di 17. April	kfd- und Seniorenausflug
Sa 28. April	Wortgottesdienst zum Tag der Diakonin (18.00 Uhr) in Maria Himmelfahrt
So 29. April	Erstkommunionfeier
Fr 04. Mai	Maiandacht der kfd (19.00 Uhr)
So 06. Mai	Erstkommunionfeier
Di 15. Mai	kfd und Seniorenkreis (14.00 Uhr) mit "Schlager von anno dazumal" Werner Knödseder/Gesang, Dorothea Penka/Klavier
Mo 21. Mai	Ökumenischer Gottesdienst (10.00 Uhr) in Maria Himmelfahrt
So 03. Juni	Pfarrfronleichnam Bei schönem Wetter ziehen wir mit dem Allerheiligsten in einer Prozession durch die Straßen der Pfarrgemeinde.
Do 07. Juni	Ökumenische Bibelwerkstatt (20.00 Uhr) in Epiphania

So 17. Juni	Songs of Spirit (19.00 Uhr) in St. Martin
Di 19. Juni	kfd und Seniorenkreis (14.00 Uhr)
Do 28. Juni	Mitgliederversammlung der kfd (14.00 Uhr)
So 01. Juli	Pfarrwallfahrt nach Maria Eich
So 08. Juli	Pfarrfest (10.30 Uhr) in St. Martin mit Einführung der neuen Ministranten
So 15. Juli	Pfarrfest in Maria Himmelfahrt
Di 17. Juli	kfd und Seniorenkreis (14.00 Uhr)
Fr 20. Juli	Firmung (10.00 Uhr) Gemeinsamer Firmgottesdienst der Pfarreiengemeinschaft in Maria Himmelfahrt
Sa 21. Juli	Bergmesse
So 22. Juli	Feldmesse (10.00 Uhr) mit Kapelleneinweihung am Parkplatz der Gaststätte Haderecker
Do 26. Juli	Ökumenische Bibelwerkstatt (20.00 Uhr) in St. Martin

Nähere Hinweise entnehmen Sie bitte den Plakaten und sonstigen Veröffentlichungen.